



## Parlamentarischer Vorstoss

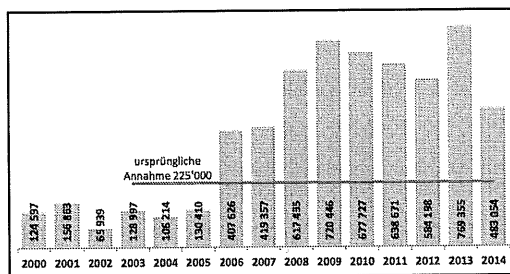
X Postulat

Eingereicht von

Veronika Meyer (Grüne), Basil Oberholzer (Junge Grüne), Thomas Brunner (glp), Franz Eggmann (SP), Tim Rüdiger (JUSO), Ivanka Zuberbühler (BDP), Barbara Hächler (CVP), Daniel Bertoldo (EVP)

### Deponie Tüfentobel: Zu billig? Zu schnell voll?

Die Deponie Tüfentobel verfüllt sich viel schneller als seinerzeit erwartet. In der Vorlage an das Stadtparlament vom 6. Okt. 2015 (Nr. 3506) betreffend „Verlängerung Materialtransportbahn RopeCon“ wurde das gezeigt (Tonnen pro Jahr):



Es ist nicht einfach, geeignete neue Deponiestandorte zu finden. Anders gesagt: Sie sind ein knappes Gut. Das Tüfentobel ist ein solches „Gut“, das nicht zu billig verkauft, d.h. aufgefüllt werden sollte. Die Gebühren wurden in den letzten Jahren erhöht, allerdings für die meisten Kategorien nur massvoll: Sauberer Aushub (der mit Abstand grösste Mengenanteil, nämlich 84%, Umsatzanteil knapp 50%) wurde von Fr. 10.-/t im Jahr 2011 auf Fr.

12.50/t im Jahr 2016 verteuert. Massiv verteuert wurden oder werden einige sogenannte Reaktorabfälle; geplant ist die Verteuierung von Bauabfällen mit Asbest von Fr. 220.-/t (Stand 2011) auf Fr. 700.-/t. Allerdings ist der Mengen- und damit der Umsatzanteil derartiger Abfälle sehr gering.

Was das mögliche totale Deponievolumen betrifft, steht der Vorschlag im Raum, das Tüfentobel nicht flach aufzufüllen, sondern Hügel zu gestalten (die später aufgeforstet werden). Damit würde sich die Nutzungsdauer des Tobels um ca. 10 Jahre verlängern.

Welche Steuerungsinstrumente besitzt die Stadt (allenfalls in Zusammenarbeit mit Kanton/Region)? Der Stadtrat wird eingeladen, zu den folgenden Fragen Stellung zu nehmen und gegebenenfalls Antrag zu stellen:

1. Mit welcher Gebührenordnung liesse sich der Ertrag für die Stadt merkbar erhöhen, z.B. von aktuell 1,5 Mio Fr./Jahr auf 2,5 Mio Fr./Jahr?
2. Wie würde sich eine derartige Gebührenerhöhung auf die Entschädigung der Grundeigentümer auswirken? Mit welchem Recht können diese höhere Entschädigungen verlangen?
3. Wie steht der Stadtrat zum Projekt „optimale Auffüllung“? Wie würde sich die optimale Auffüllung auf die Entschädigung der Grundeigentümer auswirken?



Datum	Unterschrift
16. März 2016	N. Meyer
16. März 2016	D. Oelcher
16. März 2016	T. Brunner
16. 03. 2016	Prof. Dr. Brunner
16. 03. 2016	T. L.
17. 3. 2016	1. Zuberbühler
17. 3. 2016	B. H.
18. 3. 2016	D. E. B.



Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen		
Unterschriften					
			Knaus	Markus	<i>M. Knaus</i>
Akeret	Alexandra	<i>A. Akeret</i>	Königer	Doris	<i>D. König</i>
Angehrn	Evelyne		Kühne	Werner	<i>W. Kühne</i>
Angehrn	Patrik	<i>P. Angehrn</i>	Meyer	Thomas	
Bechtiger	Roger	<i>R. Bechtiger</i>	Meyer	Veronika	
Bertoldo	Daniel	<i>D. Bertoldo</i>	Mitrovic	Vica	<i>V. Mitrovic</i>
Boesch	Martin	<i>M. Boesch</i>	Müller	Clemens	<i>C. Müller</i>
Brunner	Jürg	<i>J. Brunner</i>	Neff	Christian	
Brunner	Thomas	<i>T. Brunner</i>	Neuweiler	René	
Bühler	Roman Claudio		Niederhauser	Nadine	<i>N. Bühler</i>
Deuel	Jennifer		Oberholzer	Basil	<i>B. Deuel</i>
Dietrich	Stefan	<i>S. Dietrich</i>	Olibet	Peter	
Dornier	Roger		Pappa	Maria	
Dudli	Andreas		Rotach	Marcel	
Eggmann	Franz	<i>F. Eggmann</i>	Ruppeiner	Werner	
Etter	Lisa		Rüdiger	Tim	<i>T. Etter</i>
Federer	Cécile	<i>C. Federer</i>	Rüttimann	Daniel	<i>D. Federer</i>
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	
Gmünder	Susanne	<i>S. Gmünder</i>	Ryser	Franziska	<i>F. Gmünder</i>
Grob	Stefan	<i>S. Grob</i>	Schmid	Susanne	<i>S. Grob</i>
Gut	Harry	<i>H. Gut</i>	Seger	Heini	
Hasler	Etrit	<i>E. Hasler</i>	Simmler	Monika	<i>M. Hasler</i>
Hobi	Andreas	<i>A. Hobi</i>	Stauffacher	Daniel	<i>D. Hobi</i>
Hornstein	Andrea		Takács	Zsolt Ferenc	<i>A. Hornstein</i>
Huber	Maria	<i>M. Huber</i>	Thomann-Seiz	M.-Th.	
Hufenus	Gallus	<i>G. Hufenus</i>	Truniger	Beatrice	
Hugentobler	Michael	<i>M. Hugentobler</i>	Weber	Beat	
Hächler	Barbara		Wettach	Christoph	<i>C. Hächler</i>
Kehl	Daniel		Winter-Dubs	Karin	
Keller	Felix		Wäspe	Remo	
Keller	Gisela		Zuberbühler	Ivanka	<i>I. Keller</i>
Keller	Stefan		Zwicky	Elisabeth	

